



Kusel, 30. September 2008

2. SCHELLE 2008/2009

Mitteilungen für SCHüler, ELtern, LEhrer

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	2
Kopier- und Mediengeld.....	3
Gremien der Schule.....	3
Schülervvertretung.....	3
Verbindungslehrer.....	4
Schulbuchausschuss.....	4
Schulausschuss.....	4
Schulelternbeirat.....	4
Klassen- bzw. Kurselternsprecher/in.....	4
Ankündigungen.....	5
Einladung zur Arbeitsgruppe „Mediothek 2010“.....	5
Elternabende zum Thema „Pubertät – eine spannende Zeit für Eltern und Kinder“.....	5
Gottesdienst für die 5.Klassen.....	5
Weihnachtskonzert des Gymnasiums Kusel 2008 diesmal im "Doppelpack".....	5
Rückblick – Was ist gelaufen?.....	6
„Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“.....	6
Big Challenge 2007/2008.....	6
Jugend trainiert für Olympia – Fußball.....	7
Schüler-/ Elternumfrage zur Pausenregelung.....	7
Empfangsbestätigung.....	8

Vorwort

Liebe Schüler, Eltern und Lehrkräfte,

ein Thema, dass uns in diesen Tagen sehr bewegt, ist die Schulstrukturreform. In deren Folge wird auch die Zukunft der Gemeinsamen Orientierungsstufe mit der Realschule diskutiert. Es ist ein offenes Geheimnis, dass Schüler, Eltern und Lehrer des Gymnasiums Kusel sich für eine eigenständige Orientierungsstufe des Gymnasiums ausgesprochen haben. Wenn Sie näher an den Positionen und Begründungen interessiert sind, können Sie sich gerne an mich wenden. Unabhängig von diesen Entwicklungen ändert sich die Rechtsposition der jetzigen Schüler der Orientierungsstufe nicht, d.h. im Wesentlichen: Wenn der Schüler von Klasse 6 nach Klasse 7 versetzt wird, darf er - unabhängig von einer Empfehlung - auf dem Gymnasium weitermachen oder eine andere Schulart besuchen.

Es sind Schwierigkeiten beim Schülertransport am Nachmittag sichtbar geworden. In Gesprächen mit der Kreisverwaltung versuchen wir, eine einvernehmliche Lösung zu finden. Der Schulträger hat uns Möglichkeiten, jedoch auch Grenzen der Unterstützung aufgezeigt. Flächendeckender Transport nach jeder Nachmittagsstunde wird nicht möglich sein, aber wir können Schwerpunkte setzen. In diesem Zusammenhang tauchte auch erneut die Frage einer großen oder kleinen Mittagspause, z.B. nach der 6.Stunde auf. Den zahlreichen Schülern mit Nachmittagsunterricht täte eine Unterbrechung möglicherweise gut. Mit einer Umfrage wenden wir uns in dieser Ausgabe der SCHELLE an Schüler und Eltern und bitten um möglichst schnellen Rücklauf. Auch die Lehrkräfte wurden durch den Personalrat nach einem ersten Meinungsbild befragt. Wir erhoffen uns insgesamt einen Hinweis über die allgemeine Stimmung hinsichtlich einer etwas anderen Rhythmisierung des Unterrichtstages. Parallel dazu interessiert es Sie sicherlich zu erfahren, dass auch der Kiosk sein Angebot ausgeweitet hat. Mittlerweile kann man ein Mittagessen vorbestellen, so dass auch hier erste Schritte hin zu einer besseren Versorgung gemacht sind. Auch das Angebot an Arbeitsgemeinschaften am Nachmittag könnte durch eine Mittagspause belebt werden - immer vorausgesetzt, die Schüler kommen danach auch heim. Es hängt also wieder einmal alles mit allem zusammen. Deshalb will gut überlegt sein, was zu tun ist. Konkret heißt das: Für die bestehenden Probleme gibt es keine kurzfristige Abhilfe, aber wir sind bemüht, durch strukturelle Änderungen sowohl den Schülertransport, als auch das schulische Angebot zu verbessern.



Ralf Hellwig, Schulleiter

Kopier- und Mediengeld

Gelegentlich kommt es zu Anfragen von Eltern wegen der Höhe der von der Schule geforderten Pauschale von 10,00 € für Kopier- und Mediengeld.

Dazu einige Hinweise:

- a) Die Schule erhebt diesen Kostenbeitrag gemäß der Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Bildung und Kultur vom 25.05.1993 über die Genehmigung, Einführung und Verwendung von Lern- und Lehrmitteln an Schulen.

Dort wird eindeutig ausgesagt, dass die Eltern zur Finanzierung der in der Schule benötigten Lernmittel verpflichtet sind. Zu den Lernmitteln zählen neben Schulbüchern auch die als Lernmittel eingesetzten Kopien.

Ein Anspruch auf Lernmittelfreiheit besteht nur im Rahmen des §70 Schulgesetz und der dazu ergangenen Landesverordnung in Höhe der dort vom Ministerium festgelegten Pauschalbeträge.

- b) An unserer Schule wird eine Pauschale in Höhe von 10,00 € für Lernmittel-Kopien je Schüler erhoben. Dieser Betrag geht von einem Erfahrungswert aus, nachdem ein Schüler je Schultag etwa eine Kopie erhält. Bei 200 Schultagen im Jahr und Kosten von ca. 5 Cent je Kopie kommt der Betrag von 10,00 € zu Stande.

Die Kopierkosten beinhalten sowohl die Bereitstellung des Papiers als auch Leasinggebühren für professionelle Kopier- und Vervielfältigungsgeräte, Toner, Mastermatrizen, Verschleißteile, Reparaturen und sonstige Nebenkosten.

- c) Die eingenommenen Kopiergelder werden von der Schule auf das Konto der Kreiskasse eingezahlt und werden dem Budget der Schule in Verrechnung zu den entstandenen Kosten gutgeschrieben.
- d) Das Erheben einer Pauschale stellt eine erhebliche Verwaltungsvereinfachung dar. Ein ständiges Erheben mit Einzelabrechnung durch Fach- oder Klassenlehrer würde einen enormen Zeit- und Verwaltungsaufwand bedeuten.
- e) Mit der Pauschale verbunden ist natürlich auch der Aspekt, dass nicht alle Schüler in jedem Schuljahr gleich viele Kopien erhalten. Allerdings wird sich im langjährigen Mittel ein Ausgleich ergeben.
- f) Der Schulelternbeirat des Gymnasiums Kusel hat sich bereits im Jahr 2006 mit diesem Thema beschäftigt. Nach eingehender Diskussion war der Schulelternbeirat der Meinung, dass die Höhe des Kopiergelds und die Erhebung als Pauschale angemessen ist.

(Herr Kauf, Herr Hellwig)

Gremien der Schule

In einigen Gremien der Schule ist es durch Neuwahlen oder Schulabgänge zu personellen Veränderungen gekommen. Allen ausgeschiedenen Mitgliedern möchte das Gymnasium Kusel für ihre geleistete ehrenamtliche Arbeit danken. Gleichzeitig beglückwünschen wir alle Neu- bzw. Wiedergewählten zu ihrer Wahl.

Schülervertretung

Schülersprecher: Pascal Scherz

1. Vertreter: Philipp Bohr

2. Vertreter: Frederic Schmidt

Berater:

Monique Rapp, Aline Bohrer, Nadine Schneider, Philippe Lukas, Franziska Theiß, Lisa Ruth, Johanna Großklos, Fabian Allmang, Sebastian Höring, Andreas Beer, Jan Kornelsen, Junia Dick

Stufensprecher und Vertreter:

Klassen 5-7: Stefan Lang, Vanessa Blomeyer
 Klassen 7-10: Lisa Cappel, Tony Rohe
 Stufen 11-13: Monique Rapp, Oliver Zimmer
 Landesschülervertr.: Fabian Allmang, Philippe Lukas
 Vertreter: Oliver Zimmer, Josefine Becker

Verbindungslehrer

Klassen 5-7: Frau Lukasczyk, Herr Blasko
 Klassen 8-10: Herr Uhl, Herr Eichert
 Stufen 11-13: Herr Reh, Herr Lang

Schulbuchausschuss

Lehrer: Herr Moser, Frau Mathias, Frau Weichert
 Schüler: Tony Rohe, Nadine Hahn
 Eltern: Herr Reiner Beck, Herr Dr. Albert Arf, Frau Christa Koch

Schulausschuss

Lehrer: Frau Bößhar, Frau Jaqui, Herr Uhl
 Schüler: Pascal Scherz, Philipp Bohr, Monique Rapp
 Eltern: Herr Hans-Peter Bohr, Herr Oliver Allmang, Frau Petra Reiser

Schulelternbeirat

Abelitis, Martina
Allmang, Oliver
Arf, Albert
Beck, Reiner
Beck-Mempel, Christina
Bohr, Hans-Peter (Vors.)
Conrad, Martin
Dietz, Ulla
Hauter, Ute

Jung-Heyd, Petra
Karrenbauer, Andrea
Koch, Christa
Mohr, Rainer
Näher, Edda (Stellv.)
Pickard, Thomas
Reiser, Petra
Scherz, Verena
Urschel, Ulrich

Klassen- bzw. Kurselternsprecher/in

Frau Urschel	5 a
Frau Mischler	5 b
Frau Gospodarek	5 c
Frau Leiner	5 d
Frau Schirmeister	5 e
Frau Engel	5 f
Frau Klein	5 g
Frau Koch	7 a
Herr Urschel	7 b
Frau Geuer	7 c

Frau Katins	7 d
Frau Nassiri Toussi	7 e
Frau Wissinger	8 a
Frau Potts	8 b
Herr Schworm	8 c
Frau Wendel	8d
Frau Traumer	9 a
Herr Pickard	9 b
Frau Wiczorek	9 c
Herr Fehrenz	9 d

Frau Grosklos	9 e
Herr Müller	10 a
Frau Haag	10 b
Herr Conrad	10 c
Frau Beck-Mempel	10 d
Frau Spiecker	11
Frau Näher	11
Frau Hellwig	11
Frau Becker	11
Frau Huber	11

Ankündigungen

Einladung zur Arbeitsgruppe „Mediothek 2010“

Das erste Treffen der Arbeitsgruppe „Mediothek 2010“ findet am Mittwoch, den 22.10.2008, um 19.00 Uhr im Raum 13 des Gymnasiums Kusel statt. Eingeladen sind alle Lehrer, Eltern, Schüler und Freunde des Gymnasiums Kusel, die daran mitarbeiten möchten, ein neues Konzept für die Biblio- bzw. Mediothek zu erstellen. Der Erwerb von Medienkompetenz, die Entwicklung von Lesefreude und -verständnis sowie eigenverantwortliches Arbeiten der Schüler sollen dadurch optimal unterstützt werden.

Elternabende zum Thema „Pubertät – eine spannende Zeit für Eltern und Kinder“

Zu diesem interessanten Thema, das viele Eltern unserer Schülerinnen und Schüler der 7. und 8. Klassen im Augenblick beschäftigt, bieten wir Ihnen eine Reihe von Elternabenden an, die leider keine Patentrezepte für Konflikte liefern können, aber Aufklärung, Information und Gelegenheit zu Gesprächen.

Es handelt sich hierbei um eine gemeinsame Veranstaltung des **Netzwerkes Familien bilden und stärken** im Landkreis Kusel (ein Projekt der Evangelischen Arbeitsstelle Bildung und Gesellschaft) und dem Gymnasium Kusel.

Der erste Elternabend fand am 24.9. statt und beschäftigte sich mit dem Thema „**Coole Jungs?!**“

Zu folgenden Themenschwerpunkten sind weitere Elternabende geplant:

- 29.10.08 Internet (Medien)
- 18.11.08 Zickige Mädchen?
- und 2009 Suchtprävention und Jugendschutz

Näheres werden Sie in den Einladungen bzw. in der örtlichen Presse nachlesen können.

(Stufenleiterin Klassen 7-8: Frau Scherer)

Gottesdienst für die 5.Klassen

„Denn bei dir ist die Quelle des Lebens ...“ Psalm 36,10

Unter diesem biblischen Leitwort werden am 31. Oktober um 11.00 Uhr die Schülerinnen und Schüler der 5. Klassen einen ökumenischen Gottesdienst in der Evangelischen Kirche in Kusel feiern.

Eltern, Großeltern und andere Interessierte sind herzlich dazu eingeladen.

(Frau Lukasczyk)

Weihnachtskonzert des Gymnasiums Kusel 2008 diesmal im "Doppelpack"

Liebe Eltern!

Wir möchten Sie recht herzlich zu unserem diesjährigen Weihnachtskonzert einladen. Als Ausdruck der Verbundenheit mit der Region und um den Musikerinnen und Musikern Gelegenheit zu geben, ihr Können mehrmals zu präsentieren, werden wir dieses Jahr nicht nur in der Katholischen Kirche in Kusel, sondern auch in der Katholischen Kirche in Rammelsbach musizieren.

Im Rahmen eines fröhlichen und festlichen Konzerts wirken verschiedene Chöre, Instrumentalensembles, das Flötenensemble, die Bläserklasse, die Bigband Zwo und die Bigband des Gymnasiums mit. Der Eintritt ist frei.

Die Termine und Veranstaltungsorte sind:

- Mittwoch 17. Dezember 18.00 Uhr / Katholische Kirche Kusel
- Donnerstag 18. Dezember 18.00 Uhr / Katholische Kirche Rammelsbach

Rückblick – Was ist gelaufen?

„Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“

Wir freuen uns Ihnen/Euch mitteilen zu können, dass unsere Schule den Titel „*Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage*“ weiterhin beibehalten darf.

Im letzten Schuljahr haben wir, die Mitglieder der Anti-Rassismus-AG, eine Umfrage darüber gestartet, ob unser Gymnasium diesen Titel behalten darf.

Die Bedingung dafür ist, dass mindestens 70% aller Schüler, Lehrer, sowie Schulangestellten ein Selbstverständnis unterstützen.

Bei unserer Umfrage haben 78,78% der Schulgemeinschaft diesem Selbstverständnis zugestimmt. Somit kann sich unser Gymnasium weiterhin als „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ bezeichnen.

Für weitere Informationen können Sie sich/könnt ihr euch gerne an uns wenden. Wir treffen uns jeden Freitag in der 6. Stunde in Raum 103.

Zur Erinnerung hier noch einmal das Selbstverständnis:

1. Ich werde mich dafür einsetzen, dass es zu einer zentralen Aufgabe meiner Schule wird, nachhaltige und langfristige Projekte, Aktivitäten und Initiativen zu entwickeln, um Diskriminierungen, insbesondere Rassismus zu überwinden.
2. Wenn an meiner Schule Gewalt, diskriminierende Äußerungen oder Handlungen ausgeübt werden, wende ich mich dagegen und setze mich dafür ein, dass wir in einer offenen Auseinandersetzung mit diesem Problem gemeinsam Wege finden, uns zukünftig einander zu achten.
3. Ich setze mich dafür ein, dass an meiner Schule einmal pro Jahr ein Projekt zum Thema Diskriminierung durchgeführt wird, um langfristig gegen jegliche Form von Diskriminierung, insbesondere Rassismus, vorzugehen.

(Die Anti-Rassismus-AG)

Big Challenge 2007/2008

Im Schuljahr 2007/08 nahmen 139 Schüler unseres Gymnasiums am europaweiten Englisch-Wettbewerb teil. In Deutschland haben insgesamt 112.953 Schüler der Klassenstufen 5-8 Fragen zu Wortschatz, Grammatik, Aussprache und Landeskunde beantwortet. Jeder Teilnehmer erhielt eine Urkunde und ein Vokabelheft oder eine unterhaltsame Faltbroschüre. An unserer Schule bekamen 58 Schüler für ihre überdurchschnittlichen Leistungen zusätzliche attraktive Preise (Wörterbücher, Lektüren, Grammatiken, usw.).

Besonders gut abgeschnitten hat Sascha Seyler, der in der Klassenstufe 7 den 1. Platz in Rheinland-Pfalz belegt hat. In der Klassenstufe 6 hat Christian Koch einen tollen 7. Platz in Rheinland-Pfalz erreicht. Alena Lencioni war mit ihrem 25. Platz auf Landesebene die Schulbeste der Stufe 8.

Herzlichen Glückwunsch allen drei Preisträgern!

Der nächste Wettbewerb findet am 7. Mai 2009 statt. Wir hoffen, dass sich wieder möglichst viele Schüler für die Teilnahme entscheiden und auch so erfolgreich sein werden.

(Frau Amina Müller)

Jugend trainiert für Olympia – Fußball

Ergebnisse:

WK I (Herr Lang)

1. Runde 24.9.2008 in Diedelkopf
GymKus - BBS Kusel 5:0
Gymkus - Gym Lauterecken 4:0

WK II (Herr Bruckner)

1. Runde 9.9.2008 in Diedelkopf
GymKus - HS Kusel 4:0
GymKus - RS Kusel 5:4 n.E.

WK III (Herr Bruckner)

1. Runde 18.9.2008 in Altenglan
GymKus - RS Kusel 5:0
GymKus - Reg.Schule Altenglan 1:3
leider ausgeschieden

WK IV (Herr Trossen-Wanninger)

1. Runde 24.9.2008 in Altenglan
GymKus - RS Kusel 0:2
GymKus - Reg.Schule Altenglan 2:0
leider ausgeschieden

WK II Mädchen (Herr Trossen-Wanninger)

1. Runde in 23.9.2008 in Diedelkopf
GymKus - RS Kusel 16:0

Wir wünschen unseren Mannschaften weiterhin viel Erfolg im Wettbewerb und hoffen auf ein ähnlich gutes Gesamtergebnis wie im letzten Jahr.

P.Lang / N.Bruckner / K.Trossen-W.

)

Schüler-/ Elternumfrage zur Pausenregelung

Sehr geehrte Eltern, liebe SchülerInnen

Das Gymnasium Kusel ist eine der wenigen Schulen, an denen nach der 5. Unterrichtsstunde **keine Pausen** angeboten werden. Da viele Schüler auch Nachmittagsunterricht haben (vorwiegend Oberstufenschüler) und oft schon nach der 6. Stunde Konzentrationsschwächen bemerkbar werden, finden es Schulleitung, Schülervertretung und Schulelternbeirat sinnvoll, über eine Mittagspause nachzudenken. Durch solch eine Pause wäre ein aktiveres Teilnehmen am Unterricht, sowie an weiteren Arbeitsgemeinschaften auch nachmittags möglich. Die folgende Umfrage soll helfen ein Meinungsbild zu diesem Thema zu erstellen. Bitte füllen Sie diesen Fragebogen sorgfältig mit Ihrem Kind aus und geben ihn beim Klassen-/Kursleiter ab.

Wenn der Wunsch besteht, anonym zu bleiben, kann der Fragebogen auch im Sekretariat in eine Sammelbox eingeworfen werden.

Schüler-/ Elternumfrage zur Pausenregelung

Mit den folgenden Fragen werden die Kinder angesprochen:

- 1) Welche Klassenstufe besuchst du zur Zeit: _____
- 2) Wie oft hast du Unterricht bzw. besuchst du eine Arbeitsgemeinschaft nach der 6. Stunde?
1 2 3 4 mal pro Woche
- 3) Würdest du eine Pause nach der 6. Stunde befürworten?
ja nein
- 4) Wie lange sollte die Mittagspause andauern?
15 min. 30 min. 45 min.
- 5) Sollte es solch eine Pause täglich oder nur an ausgewählten Tagen geben?
täglich nur an ausgewählten Tagen
- 6) Würdest du eventuell das Essenangebot des Kiosks wahrnehmen ?
ja nein
- 7) Wie ist deine Bus-/ Zugverbindung nach der 7.-/ 8. Stunde ?
7. Stunde gut schlecht
8. Stunde gut schlecht
- 8) In welchem Ort wohnst du ? _____

✂-----

Empfangsbestätigung

Name des Schülers/der Schülerin.....

Klasse/Stammkurs:.....

Mit der Unterschrift wird der Empfang des Elternbriefs Nr. 2 vom 30. September 2008 bestätigt.

Ort, Datum

Unterschrift